

4. Gebiet Arbeitsmedizin

Facharzt/Fachärztin für Arbeitsmedizin

(Arbeitsmediziner/Arbeitsmedizinerin)

Gebietsdefinition	Das Gebiet Arbeitsmedizin umfasst als präventivmedizinisches Fach die Wechselbeziehungen zwischen Arbeits- und Lebenswelten einerseits sowie Gesundheit und Krankheiten andererseits. Im Mittelpunkt stehen dabei der Erhalt und die Förderung der physischen und psychischen Gesundheit und Leistungsfähigkeit des arbeitenden Menschen, die Gefährdungsbeurteilung der Arbeitsbedingungen, die Vorbeugung, Erkennung, Behandlung und Begutachtung arbeits- und umweltbedingter Risikofaktoren, Erkrankungen und Berufskrankheiten, die Verhütung arbeitsbedingter Gesundheitsgefährdungen einschließlich individueller und betrieblicher Gesundheitsberatung, die Vermeidung von Erschwernissen und Unfallgefahren sowie die berufsfördernde Rehabilitation.
Weiterbildungszeit	60 Monate Arbeitsmedizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon <ul style="list-style-type: none"> • müssen 24 Monate in anderen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung abgeleistet werden 360 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Absatz 6 in Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin

Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

Die Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Betriebsmedizin sind integraler Bestandteil der Facharzt-Kompetenz. Es wird empfohlen, die Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung im Logbuch der Zusatz-Weiterbildung ergänzend zu dokumentieren.

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
--	---

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung

Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Arbeitsmedizin	
Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Arbeitsmedizin	
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien	
Duales Arbeitsschutzsystem durch den Staat und die Träger der Gesetzlichen Unfallversicherung	
Betriebliche Organisationsstrukturen und Ablaufprozesse	
	Beratung von Arbeitgeberinnen/Arbeitgebern, Beschäftigten und deren Interessenvertretungen im Fall arbeitsbedingter Gefährdung der Gesundheit einschließlich psychischer Belastung und Beanspruchung
Berufskunde	
Konzepte der Arbeitsmedizin, z. B. Belastungs-Beanspruchungs-Konzept und Dosis-Wirkungs-Beziehungen	
Grundlagen der Epidemiologie und Statistik	
Arbeitsphysiologie	
Grundlagen der Sozialmedizin	
	Sozialmedizinische Beratung
Grundlagen der Reise-, Tropen- und Flugmedizin	
	Beratung über gesundheitsgerechtes Verhalten im Ausland einschließlich der Expositionsprophylaxe, bei gesundheitlichen Einschränkungen sowie bei Reisen während der Schwangerschaft
Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder	
	Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung
Funktionsstörungen und Erkrankungen von Organsystemen	
Differentialdiagnose und Therapieoptionen bei Funktionsstörungen und Erkrankungen	
- des Auges	
- des Blutes und der Blutgerinnung	
- des Endokriniums und Stoffwechsels	
- des Gastrointestinaltraktes	
- von Hals, Nase und Ohren	
- der Haut	
- des Herzkreislaufsystems	
- der Lunge	
- des Muskel-Skelettsystems	
- des Nervensystems	
- der Psyche	
- des Urogenitalsystems einschließlich Niere	
Differentialdiagnose und Therapieoptionen bei nichtinfektiösen, infektiösen, toxischen und neoplastischen sowie von allergischen, immunologischen, metabolischen, ernährungsabhängigen und degenerativen Erkrankungen	
Berufsbezogene Risiken	
	Berufsanamnese mit Erhebung von berufsbezogenen Risiken und Symptomen
	Bewertung der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit sowie der physischen und psychischen Leistungsfähigkeit anhand von
	- EKG
	- Lungenfunktionsprüfung
	- Ergometrie
	- apparative Techniken zur richtungsweisenden Untersuchung des Hörvermögens
	- apparative Techniken zur richtungsweisenden Untersuchung des Sehvermögens
	Indikationsstellung zu und Befundinterpretation von radiologischen Untersuchungen
Primärprävention	
Verhältnisprävention und Verhaltensprävention einschließlich Arbeitsplatzgestaltung, Ergonomie, Arbeitshygiene und Unfallprävention	
	Betriebs- und Arbeitsplatzbegehung, Arbeitsplatzbeurteilung, Gefährdungsbeurteilung einschließlich psychischer Belastungen, Risikobeurteilung, z. B. für besondere Beschäftigungsgruppen wie Jugendliche, Schwangere, leistungsgewandelte Beschäftigte
	Beratung und Gefährdungsbeurteilung im Rahmen des Mutterschutzgesetzes
	Beratung zu Maßnahmen der Verhaltensprävention, Präventionsberatung
	Beurteilung von Messergebnissen verschiedener Arbeitsumgebungsfaktoren, z. B. Lärm, Klima, Beleuchtung, Gefahrstoffe

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	Beratung zur Auswahl von persönlichen Schutzausrüstungen, z. B. beim Umgang mit Gefahrstoffen
Grundzüge der Pandemieplanung im Betrieb	
	Durchführung von Maßnahmen der Infektionsprophylaxe im Betrieb
	Organisation der Ersten Hilfe im Betrieb
Sekundärprävention	
	Früherkennungsuntersuchungen bei Risikofaktoren und arbeitsbedingten Erkrankungen
	Vorsorge gemäß Verordnung arbeitsmedizinischer Vorsorge
	Eignungsuntersuchungen und Eignungsbeurteilungen nach entsprechenden Rechtsverordnungen einschließlich verkehrsmedizinischer Untersuchungen
Tertiärprävention	
	Beratung zum betrieblichen Eingliederungsmanagement einschließlich individueller Einzelmaßnahmen
Medizinische, arbeitsplatzbezogene, betriebliche und soziale Rehabilitation	
	Beratung zur Arbeitsplatzgestaltung bei Beschäftigten, z. B. mit chronischen Erkrankungen und bei leistungsgewandelten Beschäftigten
Arbeitsbedingte Erkrankungen einschließlich Berufskrankheiten	
Berufskrankheiten gemäß SGB VII und gemäß Berufskrankheiten-Verordnung, insbesondere	
- durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten	
- durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten	
- Infektionskrankheiten und Tropenkrankheiten	
- Atemwegserkrankungen	
- Hautkrankheiten	
	Meldung des Verdachts von Berufskrankheiten gemäß SGB VII
Arbeits(mit)bedingte Erkrankungen	
	Beteiligung am Feststellungsverfahren für Berufskrankheiten
	Finale und kausale Gutachtenerstellung einschließlich Zusammenhangsgutachten bei Berufskrankheiten
Wechselwirkungen zwischen Arbeit und Volkskrankheiten	
Arbeitstoxikologie	
Toxikologische Grundlagen	
Grundlagen der Kanzerogenese	
	Biomonitoring am Arbeitsplatz
Ambient Monitoring	
	Beurteilung chemischer Belastungen und Beanspruchungen
	Beratung beim Umgang mit Gefahrstoffen
Arbeit und psychische Gesundheit	
Grundlagen psychischer und psychosomatischer Krankheitsbilder und Symptome	
Grundlagen der Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie einschließlich betrieblichem Konflikt- und Stressmanagement	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	Beurteilung psychischer Belastungen und Beanspruchungen
	Beratung und Begleitung im Rahmen betrieblicher Suchtprävention
	Psychologische und psychometrische Analyseverfahren und Fragebögen zur Gefährdungsbeurteilung
Auswirkungen kultureller Faktoren und Einflüsse auf den Zusammenhang von Arbeit und psychischer Gesundheit	
Umweltmedizinische Risikofaktoren	
	Erfassung, Beschreibung und Beurteilung von Umweltfaktoren hinsichtlich ihrer gesundheitlichen Relevanz am Arbeitsplatz
	Umweltmedizinische Beratung, z. B. bei umweltassoziierten Belastungen, umweltbezogenen Syndromen, umweltbedingten Erkrankungen
Betriebliches Gesundheitsmanagement	
Grundlagen der Förderung der Gesundheit der Beschäftigten	
	Beratung zum betrieblichen Gesundheitsmanagement in Unternehmen und Organisationen
Grundsätze der Salutogenese	
Grundsätze gesunder Führung	
Instrumente der Gesundheitsförderung	
	Koordination von Präventionsdienstleistern im Betrieb